

Germany-Eschborn: Engineering services

OJ S 185/2022 26/09/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Stadt Eschborn

Postal address: Rathausplatz 36

Town: Eschborn

NUTS code: DE71A Main-Taunus-Kreis

Postal code: 65760

Country: Germany

Contact person: hs Gesellschaft für Projektsteuerung und Baumanagement mbH

E-mail: info@hs-psbm.de

Telephone: +49 61314819600

Internet address(es):

Main address: <https://www.eschborn.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y546RS8/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y546RS8>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

0179.10 Fachplanerleistung TGA Elektro LP 1 - 3, 5 - 9 - Rathaus, Stadthalle & Bibliothek, Eschborn - Sanierung & Erweiterung

Reference number: 0179.10_Fachplanerleistung TGA Elektro HOAI § 55 LP 1 - 3, 5 - 9; Eschborn

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Fachplanerleistung TGA Elektro gemäß § 55 ff HOAI LPH 1 - 3, 5 - 9. Beauftragung für die Sanierung & Erweiterung der Baumaßnahme "Rathaus, Stadthalle & Bibliothek", Rathausplatz 36, 65750 Eschborn.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71A Main-Taunus-Kreis

Main site or place of performance: Rathausplatz 36 65760 Eschborn

II.2.4. Description of the procurement

Beauftragt werden soll die Fachplanerleistung TGA Elektro, LPH 1 - 3, 5 - 9, § 55 ff HOAI. Gegenstand der Ausschreibung ist die Planung und Umsetzung eines Neubaus der Stadthalle und der Bibliothek und eines Erweiterungsbaus des Rathauses mit den entsprechenden Umstrukturierungen in den Bestandsgebäuden. Weiterhin soll die bestehende Tiefgarage erweitert werden.

Die derzeit auf dem Gelände befindlichen Gebäude werden teilweise abgebrochen. Der neue Komplex soll neben dem eigentlichen Rathaus und der Stadthalle ebenfalls eine Bibliothek aufweisen. Die zugehörigen PKW-Stellplätze sollen ebenfalls auf dem Grundstück nachgewiesen werden. Das erforderliche Raumprogramm im Realisierungsteil ist in der Anlage der Teilnahmeunterlagen "Bruttorauminhalte" zu entnehmen.

1. Allgemeine Rahmenbedingungen:

Das bestehende Rathaus der Stadt Eschborn soll saniert und erweitert werden. Die Stadthalle und die Bibliothek sollen neu gebaut werden. Das vorhandene Parkdeck wird abgerissen. Die notwendigen Parkplätze werden in der Erweiterung der vorhandenen Tiefgarage realisiert. Weitere Angaben sind aus dem "Wettbewerbsergebnis und der Beschreibung der Architekten" zu entnehmen. (Teilnahmeunterlagen)

Die Stadt Eschborn hat zur Findung eines Architekten im Jahr 2020 - 2021 einen Architektenwettbewerb durchgeführt. Die bauliche Konzeption des umzusetzenden Siegerentwurfs ist den Teilnahmeunterlagen zu entnehmen.

Das Energiekonzept forciert einen nachhaltigen, ressourcenschonenden Ansatz, der eine wirtschaftliche und funktionale Lösung anstrebt, die den Primärenergiebedarf des Gebäudes reduziert und regenerative Energien nutzt. Der Erweiterungsbau sowie die neuen Baukörper der Stadthalle und der Stadtbibliothek sollen als CO₂-neutrales, Plusenergie-Gebäude konzipiert werden und damit ein Zeichen für nachhaltiges Bauen setzen. Die gesamten Flachdächer im Bestand und Neubau werden komplett mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Die Dachflächen der Neubauten werden darüber hinaus als Retentionsflächen ausgeführt. Ein Regenwasser-Management ist vorgesehen.

Weitere, detaillierte Angaben zu den Planungen sind aus dem "Erläuterungstext" und der "Ziele EnergieEffizienz-Rathaus-Stadthalle" zu entnehmen, die ebenfalls in den Teilnahmeunterlagen hochgeladen sind.

Der geschätzte Kostenrahmen (Kostengruppe 200 - 700) Stand 2022 beläuft sich auf EUR brutto 79.128.000,00. Die Kosten der einzelnen Bauteile (Stadthalle, Rathaus, Bibliothek etc.) sind aus den Teilnahmeunterlagen zu entnehmen.

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Zunächst die LP 1 - 3. Ein Anspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Die Vertragslaufzeit beginnt Februar / März 2023.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Team / Vertretungsregeln / Weighting: 26

Quality criterion - Name: Projektabwicklung / Termine / Kosten / Qualitäten / Weighting: 34

Quality criterion - Name: Kapazität / Leistungsfähigkeit / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 54

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine projektbezogene Verlängerung ist möglich, wenn das Projekt nicht bis Mitte 2027 fertig gestellt werden kann.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt in 2 Stufen:

1. Stufe: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung innerhalb einer Frist von 6 Tagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Prüfung der Eignung aufgrund der geforderten eingereichten Angaben und Unterlagen, insbesondere der festgelegten Anforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß Bewertungsmatrix. Übersteigt die Anzahl der geeigneten Bewerber die Höchstzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber (gem. Teilnahmebedingungen max. 5 Bewerber), wird die Auswahl unter mehreren gleich platzierten Bewerbern durch Los getroffen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bewerber muss in seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen:

- Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB, § 124 GWB sowie
- Erklärung über die ordnungsgemäße Gewerbeanmeldung.
- Befähigung zur Erlaubnis der Berufsausübung mit Nachweis der Berufszulassung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß Vorgabe des EU-Staates, in dem der Bewerber tätig ist. Siehe Absatz III.2.1 Angaben zu einem besonderen Berufsstand.
- Besondere Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue und Mindestlohnverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Hessen (HVTG)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen.

- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden oder die Bestätigung mit Unterschrift des Bewerbungsformulars, dass eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird.
- Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV,
- Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag folgende Anforderungen nachweisen:

Referenzobjekt I:

Mindestanforderung - "Neubau oder Erweiterungsbau eines *fertiggestellten Gebäudes" - Investitionsvolumen mindestens 1.200.000,00 EUR netto (Kstgr. 440 + 450) Fertigstellung ab 2015"

Umbau / Modernisierung wird nicht gewertet!

Bewertungskriterium:

Zusatzpunkte gemäß beiliegendem Referenzdatenblatt 1 für:

- erbrachte Leistungsphasen nach HOAI LP 1 - 3 , 5 - 9
 - Gebäudeart.: Rathaus oder Stadthalle oder Bibliothek
 - Bauen für öffentlicher Auftraggeber und/oder öffentlich gefördert
 - Realisierung in Bauabschnitten
 - Nachhaltiges Planen und Bauen z.B. Passivhaus, 0-Energiestandard, Funktionen der Gebäudeautomation, Wärmerückgewinnung, Regenwassernutzung, DGNB-Zertifizierung o.ä.
- Referenzprojekt II: " technische Sanierung / Modernisierung eines *fertiggestellten Gebäudes"
- Investitionsvolumen mindestens 500.000,00 EUR netto (Kstgr. 440 + 450) Fertigstellung ab 2015"

Neubauten oder Erweiterungsbauten werden nicht gewertet!

Bewertungskriterium: Zusatzpunkte gemäß beiliegendem Referenzdatenblatt 2 für:

- erbrachte Leistungsphasen nach HOAI LP 1 - 3, 5 - 9
- Gebäudeart.: Stadthalle oder Theater
- Bauen für öffentlicher Auftraggeber und/oder öffentlich gefördert
- Bauen in Bauabschnitten
- Nachhaltiges Planen und Bauen z.B. Passivhaus, 0-Energiestandard, Funktionen der Gebäudeautomation, Wärmerückgewinnung, Regenwassernutzung, DGNB-Zertifizierung o.ä.
- Planen & Bauen eines Rathauses
- Planen & Bauen einer Bibliothek

*Fertiggestellt:

Als *fertig gestellt gilt das Projekt nach Fertigstellung und Abnahme der betreffenden Gewerke und Inbetriebnahme des Gebäudes. Das gesamte Investitionsvolumen des jeweiligen Referenzprojekts muss damit abgedeckt sein. Teilsanierungsabschnitte, die unterhalb des geforderten Investitionsvolumens liegen, können nicht gewertet werden.

Vergleichbares Projekt Referenz I:

baulicher und technischer Neubau oder Erweiterungsbau eines Gebäudes mittlerer Komplexität oder höher. Honorarzone Gebäude mindestens III, Honorarzone Technikgewerke mindesten II; z.B. Rathaus, Stadthalle, Bürogebäude, Verwaltung, Ausstellungs- & Veranstaltungsräume, Museen etc. Lagerhallen oder Gebäude mit geringerer Komplexität werden nicht gewertet.

Vergleichbares Projekt Referenz II:

baulicher und technischer Sanierung / Modernisierung eines Gebäudes mittlerer Komplexität oder höher. Honorarzone Gebäude mindestens III, Honorarzone Technikgewerke mindesten II; z.B. Rathaus, Stadthalle, Bürogebäude, Verwaltung, Ausstellungs- & Veranstaltungsräume, Museen etc. Lagerhallen oder Gebäude mit geringerer Komplexität werden nicht gewertet.

Die Berufserfahrung der Projektleitung und der stellv. Projektleitung

ist jeweils in Jahren und vergleichbaren Positionen nachzuweisen. Des Weiteren kann die Eignung der Projektleitung und der stellv. Projektleitung zusätzlich durch Nachweise relevanter Weiterbildungsmaßnahmen (z.B. HOAI, Brandschutz, öffentliche Vergaben, VOB, GEG etc.) ergänzt werden.

Nach Feststellung der formellen Eignung werden diese Unterlagen für die Wertung herangezogen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Referenzprojekt 1 und 2 enthält Mindestanforderungen.

Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, wird das jeweilige Projekt nicht gewertet!

Bewertung:

Alle aufgeführten Referenzobjekte müssen seit 2015 baulich fertig gestellt sein. Gewertet werden 2 Referenzobjekte. Werden mehr als 2 Referenzen eingereicht, werden die Projekte mit der jeweils höchsten Bewertung zur Gesamtauswertung herangezogen.

Die Referenzdatenblätter 1 + 2 sind vom Bewerber auszufüllen und zwingend mit der Bewerbung einzureichen. Bei Nichtvorlage wird das jeweiligen Referenzprojekt nicht gewertet. Es muss mindestens 1 Referenzprojekt in die Wertung mit einfließen, um ggf. in das Verhandlungsverfahren zu kommen. Die Bepunktung für die Projektleitung und stellv. PL für Berufsjahre und Fortbildungen alleine reicht nicht aus! In dem Fall wird der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen!

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufliche Qualifikation nach § 44 VgV i. V. m. § 75 Abs. 1 VgV (Eintragung in ein Berufsregister oder Nachweis eines Abschlusses, bspw. Diplom-/Bachelor-Masterurkunde o. ä.).

Teilnahmeberechtigt sind: Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur, und / oder Meister oder vergleichbar" berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der

Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllt. Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden. Nachweis z.B. Kammereintragung oder sonstige Nachweise sind in Kopie der Anlage beizufügen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/10/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 06/12/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/05/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren nach VgV. Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe das eigentliche Verhandlungsverfahren, an dem nur noch max. 5 geeignete Bewerber teilnehmen. Es werden Bewerbungsformulare durch den Auftraggeber ausgegeben. Diese sind ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal über die genannte Bekanntmachungs-ID erhältlich.

Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die vorbereiteten Unterlagen zu verwenden und zu verschlüsseln. Der Teilnahmeantrag muss im Bereich "Teilnahmeanträge" fristgerecht hochgeladen werden.

Die Angebotsabgabe muss ebenfalls elektronisch über die Vergabeplattform "verschlüsselt" im Bereich "Angebote" hochgeladen werden. Eine Abgabe des TNA und des Angebotes darf nicht per Email oder im Bereich der Kommunikation erfolgen. Dies führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Zur Aufwandsbegrenzung für die Bewerber und Handhabbarkeit für das Auswahlverfahren sind die Bewerbungsunterlagen verbindlich auf die Bewerbungsformulare begrenzt. Die zusätzlich zum Bewerbungsformular eingereichten Unterlagen sind auf max. 15 Seiten zuzüglich Nachweise zu begrenzen. Umfangreichere Bewerbungen bleiben i.S. der Gleichbehandlung unberücksichtigt. Gezählt wird der Gesamtumfang der Unterlagen (Deckblätter und Anschreiben ohne inhaltliche Aussage werden nicht gezählt).

Den höchstens 5 qualifizierten Bewerbern der Stufe 1 werden sodann die Vergabeunterlagen der Stufe 2 bereit gestellt.

Die übrigen Bewerber werden entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernissen über ihre Nichtberücksichtigung informiert.

Nachfragen werden nur beantwortet, wenn Sie bis spätestens 7 Tage vor dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge elektronisch auf der Plattform www.dtyp.de unter der unten genannten Bekanntmachungs-ID gestellt werden.

Ein Wechsel der Projektleitung bzw. der stellvertretenden Projektleitung, die im Teilnahmewettbewerb genannt werden, führt zum Ausschluss, wenn für den Wechsel kein triftiger Grund vorliegt!

Hinweis zum Verhandlungsverfahren 2. Stufe:

Bewertungsmethode:

die Teilnehmer des Bewertungsteams bewerten voneinander unabhängig die vorgegebenen Kriterien. Danach wird aus der Summe der Bewertungen ein Mittelwert gebildet.

Dezimalstellen werden kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Allgemeiner Hinweis:

Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabeportal finden Sie unter:

<https://support.cosinex.de> oder telefonisch von Montag bis Freitag 07:00 - 17:00: Tel. 0900 - 1 - 267463.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y546RS8

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstr. 1 - 3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach §160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/09/2022